

81 Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen (ö)

Text: Johann Heermann 1630

Melodie: Johann Crüger 1640 nach Genf 1543

Satz: Uli Führe (*1957)

Intonation (8 Takte)

1. Herz - liebs - ter Je - su, was hast du ver - bro - chen,
 2. Du wirst ge - gei - ßelt und mit Dorn ge - krö - net,
 3. Was ist doch wohl die Ur - sach sol - cher Pla - gen?
 4. Wie wun - der - bar - lich ist doch die - se Stra - fe!
 5. Der From - me stirbt, der recht und rich - tig wan - delte,
 6. O gro - ße Lieb, o Lieb ohn al - le Ma - ße,

5

1. dass man ein solch scharf Ur - teil hat ge - spro - chen?
 2. ins An - ge - sicht ge - schla - gen und ver - höh - net
 3. Ach, mei - ne Sün - den ha - ben dich ge - schla -
 4. Der gu - te Hir - te lei - det für die Scha -
 5. der Bö - se lebt, der wi - der Gott ge - han -
 6. die dich ge - bracht auf die - se Mar - ter - str

10

1. Schuld, in was für Mis - se - ta du ge - ra - ten?
 2. Es - sig und mit Gall ge Kreuz ge - hen - ket.
 3. Je - su, ha - be dies was du er - dul - det.
 4. zahlt der Her - re, der für sei - ne Knech - te.
 5. dient den Tod und ist Gott wird ge - fan - gen.
 6. mit der Welt in Lust un und du musst lei - den.

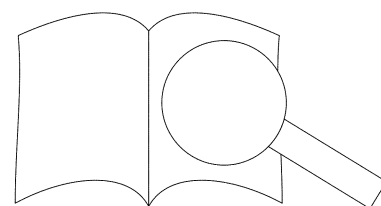
7. Ach großer Köi,
 wie kann :
 Keins
 was di

8. nicht erreichen,
 g zu vergleichen;
 ne Liebestaten

9. Ehren alles wagen,
 kein acht achten, keine Schmach und Plagen,
 ni Verfolgung, nichts von Todesschmerzen
 zu Herzen.

10. Weil's aber nicht besteht in eignen Kräften,
 fest die Begierden an das Kreuz zu heften,
 so gib mir deinen Geist, der mich regiere,
 zum Guten führe.

11. Wann, o Herr Jesu, dort vor deinem Throne
 wird stehn auf meinem Haupt die Ehrenkrone,
 da will ich dir, wenn alles wird wohl klingen,
 Lob und Dank si:



Der Satz ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangsbuch, Ausgabe für Frauenchor (Carus 2.1).
 Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-